Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 264. Mittwoch, den 11. November. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. und 10. November 1846.

Die Herren Kaufleute Matthias und Fellinger aus Cöln a. R., Schwechten aus Berlin, von Kiesen aus Elbing, log. im Engl. Hause. Herr Actuar G. Beyer aus Sobbowitz, log. im Deutschen Hause. Herr Gutsbesitzer von Zitzwitz aus Charlotten, Herr O.-L.-G.-Assessor Heffner nebst Gemahlin aus Schöneck, log. im Hotel de Thorn. Herr Geschäftsführer Carl Straube aus Bromberg, log. in den zwei Mohren.

Bekanntmachungen.

1. Die in der Zeit vom 19. bis einschließlich den 22. Oktober d. J. uns übergebenen Staats-Schuldscheine sind, mit den neuen Zins-Coupons versehen, von Berlin zurückgekommen, und können nunmehr täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr gegen Vollziehung der auf den Verzeichnissen entworfenen Quittung in Empfang genommen werden.

Danzig, den 7. November 1846.

Königl. Regierungs-Haupt-Kasse.

2. Behufs Einforderung der neuen Coupons Series zu Westpreußischen Pfandbriefen aus den Departements Marienwerder, Schneidemühl und Bromberg sind die Schemata auf unserer Kasse in Empfang zu nehmen und bis zum 30. November ausgefüllt, wiederum einzureichen. Spätere Anmeldungen können zwar auch jederzeit geschehen, es erwachsen aber in diesem Fall Portokosten. Die Empfangnahme der Coupons Danziger Departemens geschieht gegen Vorzeigung des Stich-Coupons an den von uns noch näher zu bestimmenden Tagen, ohne daß vorher eine Liste eingereicht werden darf.

Danzig, den 4. November 1846.

Königl. Westpreuß. Provinzial-Landschafts-Direction.

3. Der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 18. Juli d. J., betreffend die Betheiligung von Privatpersonen bei der Bank, und der Bank-Ordnung vom 5. October d. J. § 62. seq. gemäß, wird eine Versammlung der Meistbetheiligten der Bank, Behufs der Wahl des Central-Ausschusses

auf den 11. December d. J., um $3\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags,

hierdurch von mir einberufen.

Die Versammlung findet im hiesigen Bank-Gebäude statt. Die Meistbetheiligten werden zu derselben durch besondere, der Post zu übergebende Anschreiben eingeladen werden.

Berlin, den 6. November 1846.

Der Chef der Bank
Rother.

Entbindungen.

4. Heute Mittag 12 Uhr wurde meine liebe Frau Mariane geb. Krüger von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Solches zeigt Freunden und Bekannten ergebenst an — Robert Beckmann jun.

Danzig, den 9. November 1846. — Maurermeister.

5. Gestern gegen Abend wurde meine geliebte Frau Marie, geb. Krüger, von einem Knaben und einem Mädchen entbunden, deren zartes Leben schon heute wieder sanft endete. Tief betrübt widme ich theilnehmenden Verwandten und Freunden diese Anzeige. — Plehn, Landrath.

Marienburg, am 9. November 1846.

6. Heute Nachmittag 3 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, welches ich Freunden und Bekannten hiemit ergebenst anzeige. Ohra, den 9. November 1846. — G. W. Zimmermann.

Verlobung.

7. Die Verlobung unserer Tochter Mathilde mit dem Kaufmann Herrn C. G. Kaapke, zeigen wir hiedurch, statt besonderer Meldung, unsern Verwandten und Freunden ergebenst an.

Memel, den 6. November 1846. — J. F. Dittborn und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich hiedurch ergebenst:
Mathilde Dittborn,
C. G. Kaapke.

Todesfälle.

8. Heute Mittag 12 Uhr entschlief sanft zum bessern Erwachen, unsere geliebte Mutter, Schwieger-, Großmutter und Schwester, die Tischlermeister-Wittwe

Anna Rosalia Wangenroth, geb. Schmidtke,

im 84sten Lebensjahre in Folge gänzlicher Entkräftung, welches wir unsern Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung ergebenst anzeigen und um stille Theilnahme bitten. — Die Hinterbliebenen.

Oliva, den 9. November 1846.

9. Sanft entschlief an Alterschwäche, am 7. d., Abends 8¾ Uhr, unser geliebter Vater, Großvater und Urgroßvater:

Cornelius Jantzen

in seinem unlängst angetretenen 87sten Lebensjahre; theilnehmenden Freunden widmen diese Anzeige die Hinterbliebenen.

Tiegenhof, den 10. November 1846.

Literarische Anzeigen.

10. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 593. ist vorräthig:

Katholische Bilderpostille
für Kirche, Schule und Haus.
Enthaltend, in römischer Reihenfolge,
sämmtliche Episteln und Evangelien des Kirchenjahres,
nach Allioli's vom apostolischen Stuhle approbirter Bibelübersetzung, und Betrachtungen über die sonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien nach den heiligen Vätern und den bessern homiletischen Schriften der neuen Zeit, welche möglichst das
Ganze der
Glaubens- und Sittenlehre
umfassen, mit gleichzeitig fortschreitenden Erklärungen der wichtigsten kirchlichen Gebräuche und Ceremonien von J. Blum, Pfarrer.
(Mit Genehmigung des Hohen katholisch-geistlichen Consistoriums im Königreiche Sachsen.)

Mit sieben Stahlstichen, vielen Holzschnitten in Randverzierungen nach berühmten Originalen alter und neuer Zeit von Raphael, Titien, Carraccio, Guercino, Murillo, Spagnoletto, Rubens, Rembrand, Lebrun, Delaroche, Overbeck und vielen Anderen mit verzierten Anfangsbuchstaben, allegorischem Titel in Buntdruck und Umschlag.
Geh. gr. 8. $2\frac{1}{3}$ rtl. Elegant gebunden $2\frac{2}{3}$ rtl.

11. Bei George Westermann in Braunschweig ist erschienen:

Der
Gevattersmann.
Volksbuch für 1847
von
Barthold Auerbach.
Dritter Jahrgang.
Mit 24 in den Text eingedruckten Holzschnitten.
Preis 4 Silbergroschen.

Vorräthig bei S. Anhuth, L. G. Homann, B. Kabus, F. A. Weber und in der **Gerhardschen Buchhandlung**, Langgasse No. 400.

(1)

12. ☞ Interessante Volks- und Jugendschriften.

Im Verlags-Bureau zu Stuttgart ist so eben, zugleich als Fortsetzung der von demselben herausgegebenen, überaus empfehlenswerthen „Volks- und Jugend-Bibliothek", erschienen und in allen Buchhandlungen in Danzig bei

S. Anhuth, Langenmarkt No. 432., um die beigesetzten sehr billigen Preise zu haben:

Die Technologie
oder Anleitung zur Kenntniß der technischen Gewerbe,

namentlich der Handwerke und Fabriken, und der zu ihrer Ausübung erforderlichen Arbeiten, Mittel, Werkzeuge und Maschinen. Ein kurzgefaßtes systematisches Lehrbuch für die Jugend und das Volk von Dr. J. G. M. v. Poppe, Hofrath und Prof. zu Tübingen, Ritter des Ordens der Würtl. Krone. 22 Bogen, eleg. geh. Pr. 1 Rthlr. oder 1 fl. 45 kr. rh.

Der Soldat,
sein Leben, Seyn und Wirken.

Ein Buch zur Orientirung über das gesammte Militairwesen und Militairleben für Jedermann, namentlich junge sich für den Militairstand interessirende Leute, angehende Militairs, Landwehrmänner 2c. v. B. v. Herzberg, Major a. D. 25 Bogen, eleg. geh. Pr. 1 Rthlr. oder 1 fl. 45 kr. rh.

Geschichte der prosaischen und poetischen deutschen Nationalliteratur.

Für die Leser aller Stände von Wilh. Zimmermann. 25 Bogen, eleg. geh. Pr. 1 Rthlr. oder 1 fl. 45 kr. rh.

Theoretisch praktische Anweisung
zur Ausbildung unsers Körpers

durch Leibesübungen, oder Lehrbuch der gymnastischen Künste. Für Eltern und Erzieher jedes Standes mit besonderer Rücksicht auf die Selbst- und Privaterziehung junger Leute beiderlei Geschlechts treu und auszugsweise nach J. C. F. Guts-Muths Gymnastik für die Jugend bearbeitet.
24. Bogen. eleg. geh. Pr. 1 Rthlr. oder 1 fl. 45 kr. rh.

Anzeigen.

13. Ein gebildetes Mädchen, das in weiblichen Arbeiten geübt und in einer Wirthschaft dem Haushalte vorgestanden, wünscht sofort oder von Neujahr in selbiger Art ein Unterkommen. Adr. bitt. man im Intelligenz-Comt. unter C. S. abzugeb.

14. **Symphonie-Concerte.**

Die Unterzeichneten erlauben sich, ihre Mitbürger zur Theilnahme an die Symphonie-Konzerte, welche im vorigen Winter in's Leben gerufen sind, wiederum ergebenst einzuladen.

Wir beabsichtigen 3 Konzerte dieser Art in dem Saale des Gewerbehauses, dem einzigen, welcher für den ganzen Winter zu Gebote steht, stattfinden zu lassen; um jedoch gegen Ueberfüllung zu schützen, über welche im vorigen Winter sehr geklagt worden ist, so werden statt 370 bis 380 Billetts, die früher ausgegeben wurden, nur 320 Billetts vertheilt werden.

Da nach der dem Publikum ergebenst mitgetheilten Berechnung, die Einnahmen die Ausgaben im vorigen Winter nur um wenige Thaler überstiegen, so muß um die Kosten zu bestreiten, dieselbe Summa vereinnahmt werden, und es ist daher bei der geringern Zahl der Plätze nöthig, den Preis per Billet für eine Person für die 3 Konzerte von 1 Rthlr. 15 Sgr. auf 1 Rthlr. 25 Sgr., für 2 Billets à 3 Rthlr. 20 Sgr. u. s. w. zu steigern.

Da ferner der Umherträger des Circulairs nicht zu gleicher Zeit bei allen Familien sein kann, und bei großer Theilnahme nicht alle, welche es wünschen, Abonnements-Billetts erhalten möchten, so können wir nur denjenigen, welche sicher sein wollen, Billetts zu bekommen, anheimstellen, das Circulair nicht zu erwarten, sondern vom 11. November an Abonnements-Billetts im Locale des Landwehr-Bataillons-Bureau — Ketterhagenschegasse No. 104. — holen zu lassen; allen Anforderungen werden bis zur Höhe von 320 Billetts daselbst genügt werden.

Sollte das Abonnement nicht die Zahl von 320 Billetts erreichen, so werden Billetts bis zu jener Zahl an der Kasse pro 1 Rthlr. à Person zu haben sein.

Das 1ste Konzert wird den 5. December stattfinden und in demselben außer mehreren kleinern Sachen, deren Mittheilung wir uns vorbehalten,

die Ouverture zur Oper Omar und Leila von Fesca, ausgeführt beim diesjährigen großen Musikfest in Braunschweig,

die Pastoral-Symphonie von Beethoven,

vorgetragen werden.

Baum. Block. C. R. von Frantzius. Simpson.
F. A. v. Witzleben.

15. **Die Sechszigste Fortsetzung** des General-Catalogs **der Wagnerschen Lesceanstalt** ist so eben erschienen und im Lokale derselben, Langenmarkt No. 498., für $2\frac{1}{2}$ Sgr. zu haben. Sie enthält nahe an 200 Werke der neuesten deutschen, englischen und französischen Literatur. Auf unsern noch außerdem bestehenden belletristischen englischen, französischen und deutschen, sowie auf den Journal- und Taschenbuch-Lesezirkel für 1847 machen wir noch besonders aufmerksam, und laden zur zahlreichen Theilnahme und Unterzeichnung ergebenst ein.

16. 2000 rtl. sind gegen sichere Hypothek zu bestätigen Langgarten No. 251.

17. Den verehrten Freunden der Musik erlaube ich mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die in den frühern Jahren begonnenen Quartett-Soireen fortzusetzen beabsichtige und in dem bevorstehenden Winter vier solcher Unterhaltungen geben werde.

Die diesem Unternehmen bisher so gütig geschenkte Theilnahme läßt mich hoffen, daß ich dadurch manchen Wünschen begegne und man mir diese Theilnahme auch jetzt nicht versagen wird. Ich beehre mich demnach hiemit gehorsamst zur Subscription auf 4 Quartett-Unterhaltungen einzuladen mit dem ergebenen Bemerken, daß ich zu diesem Zwecke einen Subscriptions-Bogen in der Gerhardschen Buchhandlung ausgelegt habe und das Nähere seiner Zeit bekannt machen werde.

August Deneke,
Musikdirector.

18. Auf ein im vollen Betriebe stehendes Grundstück, in welchem Schank, Materialhandl. und Destillation betrieben wird, werden 2500 Rthlr. zur alleinigen Hypothek gesucht, oder 600 Rthlr. hinter eine kleine Post die den wahren Werth um die Hälfte noch nicht übersteigt. Näheres hierüber Poggenpfuhl No. 392.

19. Am 31. v. M hat sich ein weißer Hund (Dogge) mit abgeschnittenen Ohren und Schwanz in Ohra verlaufen. Es wird gebeten denselben gegen eine angemessene Belohnung im Dominio Artschau bei Praust abzuliefern oder auch in Danzig beim Herrn Kaufmann Mogilowski am hohen Thore.

20. Junge Obstbäume in allen Sorten, Apfel- 8 und Birnen 10 sgr. pro Stk., sind zu haben Langfuhr No. 8. bei J. Piwowski.

21. **Die Lebens-Versicherungs Societät „Hammonia"** wird mit dem Jahre 1847 eine Aussteuer-Versicherung mit ihren bisherigen Branchen verbinden und wird Herr **C. A. Lindenberg**, Jopengasse No. 745., Anträge auf Lebens- wie Aussteuer-Versicherungen gern annehmen und nähere Auskunft gefälligst ertheilen.

Hamburg. H. C. Harder.

22. **Gewerbe-Verein.**

Wegen einer nothwendigen Reise des Herrn Steimmig jun. bleibt der von demselben auf Donnerstag, den 12. d. M. zugesagte Vortrag über Oelmühlen ausgesetzt und wird nur in der Gewerbbörse freie Discussion über Communaleinkommensteuer gehalten werden.

23. **In Beziehung auf meine Anzeige v. 20. v. M.** in diesen Blättern bemerke ich, daß ich fortfahre nur geschriebene — nicht gedruckte oder lithographirte — Anweisungen und Quittungen, und zwar von mir eigenhändig unterschriebene, anzuerkennen.

Danzig, den 10 November 1846. Carl Benj. Richter.

24. Heute Ab. frisch gek. u. geräucherten Schinken n. Bratfisch a. Frauent. i. d. 2 Fl.

25. **Hôtel du Nord,**

Langenmarkt, früher Hotel de Leipzig.

Heute Mittwoch soirée musicale. Anfang 7 Uhr Abends. Das Nähere durch die Programme.

26. Heute vers. sich die literar. Gesellschaft.

27. Rechtstadt, unweit dem Fischmarkt u. der Langenbrücke, ist ein neu ausgebautes Haus nebst 2 Seitengebäuden u. Hinterhaus, im Ganzen 8 heizbare Stuben, 3 Küchen, 2 Apartements, großer Keller, Hofraum u. Stall, bei einer Abzahlung von 1400 Rthlr. zu verkaufen. Adressen im Intelligenz-Comtoir unter A. B. 40.

28. Bestellungen auf gesl. büchen Kloobenholz zu billigen Preisen werden angenommen von Ad. Gerlach, Frauengasse No. 829.

29. Die in voller Nahrung stehenden Grundstücke in Neuschottland No 12. u. 13. mit großen Hofplätzen, Garten, Speicher und Holzschoppen, unter dem Zeichen „der rothe Hahn" in welchem ein Waaren-, Branntwein- und Holzgeschäft betrieben wird, sind aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

30. Es wird ein schon bestehendes Putzgeschäft zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter J. S. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

31. Das Haus Breitgasse No. 1195. mit allen Bequeml. und Wasser a. dem Hofe, ist im Ganz. od. geth. z. verm. u. Ost. z. bez.; oder auch aus fr. Hand z. verk.

32. Für einen Buchbinderlehrling ist eine Stelle offen 1. Damm No. 1115.

33. A. best. drük. Torf w. bill Bestell. angen. Langenmarkt 490. b. Hr. Mützel.

34. Ein eiserner Geldkasten wird zu kaufen verlangt. Näh. Fischmarkt 1854.

35. Sonnabend, den 14 d. M, Abends 7 Uhr, General-Versammlung in der Ressource „Einigkeit."

Der Vorstand.

36. Am 13. November c., dem Geburtstage Ihrer Majestät der Königin, wird der erste Ball der Kasino-Gesellschaft im Saale des Gewerbe-Hauses stattfinden. Anfang Abends 7 Uhr.

Die Directoren der Kasino-Gesellschaft.

37. Capitalien verschiedener Größe sind gegen vollständige Sicherheit auf ländliche und städtische Grundstücke zur ersten Stelle oder gegen Faustpfand zu bestätigen. Näheres Langenmarkt 426.

38. Die bei mir zum Besten der Heiden-Mission eingereichten Damenhandarbeiten, sind bis Montag den 16. d. M. täglich zu besehen, alsdann werden dieselben Montag, den 16., Nachmittags 2 Uhr, öffentlich verkauft werden.

J. G. Köhly, Hundegasse 245.

39. Da ich gegenwärtig eine Bücher-Auction vorbereite, so ersuche ich alle Diejenigen, welche sich als Verkäufer bei derselben noch betheiligen wollen, ihre resp. Bücher-Verzeichnisse, behufs Anfertigung des Catalogs, mir spätestens bis zum 15. Dezember c. zuzufertigen. J. T. Engelhard, Auctionator.

40. Ein zuverlässiger Bürger und Eigenthümer wünscht als Kassirer oder Geschäftsreisender placirt zu werden. Adressen werden Litt. B. im Intell.-Comt. erbet.

Vermiethungen.

41. Langgarten 114. ist 1 Zimmer und Alkoven an einzelne Herren zu verm.

42. Das Gasthaus zu Neufahrwasser: „der weiße Schwan“ steht sofort zu vermiethen. Nachricht in Weichselmünde No. 71.

43. In dem Hause Pfefferstadt No. 239. sind 2 Treppen hoch 2 Zimmer bis Ostern billig zu vermiethen.

44. Ersten Damm No. 1115. sind 1 bis 2 Stuben sogleich zu vermiethen.

45. Frauengasse No. 830. sind 2 Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

46. Heil. Geistg. 1009., Sonnens., sind 4 Zimm. m. u. o. Meub. nebst Fußb. u. Zubehör z. v. 1 Wohn. d. sich z. Geschäft eign. 1 Hinterh. gewölbt. Keller z. Laden.

47. Das Logis hohe Seugen 1173., welches von dem verstorbenen Herrn Hauptmann v. Rosenberg-Kraschinski bewohnt worden ist, bestehend aus 2 decorirten Zimmern und sonstiger Bequemlichkeit, ist an Herren vom Militair oder Civil sofort zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

48. Kl. Hosennäherg. 870. ist 1 meublirte Stube a. einz. Herren zu vermiethen.

Auctionen.

Equipagen-Auction.

49. Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Jagd-, Reise- und Arbeitswagen, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern und allerlei Stallutensilien sollen

Donnerstag, den 12. November c., Mittags 12 Uhr,

auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigert werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

50. Montag, den 16. November d. J., und am folgenden Tage sollen auf gerichtliche Verfügung in der Pfandleihe-Anstalt des Herrn Rosenstein, Johannisgasse No. 1373., an nicht eingelöseten Pfändern öffentlich versteigert werden:

Goldene u. silberne Cylinder- u. Spindeluhren, darunter Repetirwerke, Damenuhren, goldene Ringe, Tuchnadeln, Pettschafte u. andere Schmucksachen, silberne Eß- u. Theelöffel, Zuckerzangen und viele andere Silbergeräthe—viele Röcke, Fracks, Palletots, Mäntel, Sackröcke u. Beinkleider, in Duffel, Buckskin, Tuch u. Halbtuch, seidene, Kamelott-, wollene und kattune Kleider u. Mäntel, Pelze, Umschlagetücher— Tuch, Kamelott, Merino, Parchend, Leinewand u. Kattune in einzeln. u Abschnitten - Handtücher, Gardienen, Tischzeug, Bett- und Leibwäsche und viele andere nützliche Sachen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 264. Mittwoch, den 11. November 1846.

Auction zu Neufahrwasser.

51. Mittwoch, den 18. November d. J., 10 Uhr Vormittags, werde ich zu Neufahrwasser, in dem Grundstücke Hafenstraße No. 42., auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigern:

Mehrere Amboße, Schraubstöcke, Blasebalge, vielerlei Hammer, Zangen, Schneideeisen und anderes Schmiedehandwerkzeug; große und kleine Schiffsanker, Kuhfüße, Takelhaken, Kauschen, Boots- und Pumpenhaken — neues Eisen, mehrere Centner alte Ketten und Nägel, vieles Nutz-, Schmelz- und Gußeisen. Ferner:

1 Sopha, Stühle, Tische, Kommoden, Schränke, Bettgestelle, Betten, Herren-Kleidungsstücke, Porzellan, Fayance, Theebretter, Lampen, zinnerne, kupferne und messingne Geräthe pp.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

52. Neue **Bettfedern, Daunen** u. **Eiderdaunen** s. in allen Sorten vorzüglich gut und billigst zu haben Jopengasse No. 733.

53. **Trocknes 3-füßiges, fichten u. birken Klobenholz** verkaufen billigst H. D. Gilz & Co., Hundegasse 274.

54. Einige Exemplare vom Kortmannschen Schulatlas über alle Theile der Erde (21 Karten und als Zugabe Palästina und die Provinz West-Preußen) können à 15 Sgr. abgelassen werden Katharinenkirchhof 366., 2 Treppen hoch.

55. Durch persönliche Einkäufe sind unsere Lager in feinen und mittelfeinen Glaswaaren, Damenarbeitskästchen, poussirten Wachswaaren, wobei wieder die beliebten Wachsstöcke mit bunten oder vergoldeten Blumen en relief, Nippessachen in Bronze, Glas, Porzellan ꝛc., Spiel- und kurze Waaren jetzt sehr reichhaltig assortirt.

Piltz & Czarnecki.

56. Die in Hamburg persönlich eingekauften echten **Amerikaner Gummischuhe** von wirklich vorzüglicher Qualität gingen mir mit dem Schiffe Zorg & Vliet ein und empfehle solche en gros wie en detail zu **sehr billigen** Preisen F. W. Dölchner, Schnüffelm. 635.

57. **Frische italienische Maronen** sind uns so eben eingegangen.

Hoppe & Kraatz, früher Carl E. A. Stolcke.

58. Ein **Bretterkahn** ist **billig** zu verkaufen Burgstraße No. 1617.

59. Direkt aus England empfingen wir 32-löthige Strickbaumwolle und Nähnadeln in allen No., sowie die neuesten Muster in weißen Spitzen.

Piltz & Czarnecki.

60. So eben empfing ich Mantelfranzen in coul. u. schwarz, so wie die beliebten Mohairfranzen u. schwarz und bunt seid. Gimpen, sämmtlich in sehr großer Auswahl, zu recht billigen Preisen. H. W. v. Kampen, Fischerthor No. 131.

61. Frische Austern sind zu haben bei J. C. Weinroth, Hundegasse No. 308.

62. Sehr starke echte Gummischuhe für Damen sind für 17½ Sgr. zu haben auf der Langenbrücke, die 5. Bude vom grünen Thore.

63. Einige alte Segel und Segeltuch sind zu verk. Näh. Petersiliengasse 1482.

64. Johannisgasse No. 1323. sind alte a. noch gute Fenstern billig zu verkauf.

65. Cocusseife, prima Qualitee, und künstliche Wachslichte, 4, 5, 6 und 8 aufs Pfd. erhielten und empfehlen Piltz & Czarnecki.

66. Alten Roß No. 849. sind 3 Kumstfässer und ein weisser Ofen zu verkauf.

67. Ballblumen werden empfohlen vorstädtischen Graben No. 2073.

68. Eine neue Sendung Teltower Rüben haben wir so eben empfangen und empfehlen billigst.

Hoppe & Kraatz, früher Carl E. A. Stolcke.

69. Catharinen- u. große Montauer Pflaumen empfiehlt zu billigen Preisen A. Fast, Langenmarkt No. 492.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

70. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Bürgermeister Adam Friedrich Jeschke gehörige Grundstück Neustadt No. 97. abgeschätzt auf 1335 rtl. 2 sg. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in unserem I. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 26. Februar 1817, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt, den 27. October 1846.

Königl. Landgericht als Patrimonialgericht der Stadt und Herrschaft Neustadt.